



Hahnenbach, den 06.03.2010

45. Eduard-Steiner-Crosslauf verzeichnet 210 Teilnehmer aus 44 Vereinen

Iris Walter und Thomas Uebel gewinnen die Langstrecken / 3. und letzter Lauf der „1. OIE-Nahe-Crosslauf-Serie“ / 3. Wertungslauf der „6. Pilz-Cup-Laufserie 2010“

HAHNENBACH – Im Jahr 1966 lud der Turnverein Hahnenbach erstmals auf Initiative des damaligen 1. Vorsitzenden Eduard Steiner zu einem Geländelauf ein. Aus Dankbarkeit gegenüber dem Gründungsvater des Turnvereins, wurde der Geländelauf in „Eduard-Steiner-Crosslauf“ umbenannt. Damit zählt er heute zu den ältesten Läufen in Rheinland-Pfalz. Pünktlich um 14.00 Uhr gab Vorsitzender Thomas Bertram den Startschuss zur 45. Auflage, der gleichzeitig der 3. und letzte Lauf in der „1. OIE-NAHE-CROSSLAUF-SERIE“ und der 3. Wertungslauf in der „6. Pilz-Cup-Laufserie“ war.



Auch beim Start über die 1.800 Meter lange Steiner-Runde fungierte Vorsitzender Thomas Bertram persönlich als Starter.

Nur einmal in der Vereinsgeschichte und zwar im Jahr 2006, musste der Crosslauf wegen Schnee und Eis auf den Herbst verlegt werden. Auch in diesem Jahr stand die Veranstaltung kurz vor der Absage. Denn in der Nacht zum Samstag hatte Frau Holle mit ca. zehn Zentimeter Neuschnee die Crosslaufstrecke in eine Winterlandschaft für Langlauf und Biathlon verwandelt. Doch Dank zahlreicher fleißiger Hände um das OK-Team von Sven Schäfer konnte die Strecke

noch rechtzeitig vom Schnee befreit werden. Reibungslos und zügig konnten die einzelnen Läufe absolviert werden.

Neben der Siegerehrung des „45. Steiner-Crosslaufes“ wurden auch die Sieger der „1. OIE-NAHE-CROSSLAUF-SERIE“ in der Turnhalle geehrt. Hier hatten die TV-Damen um Helga Preßnick für eine tolle Kuchentafel und für ein Salatbuffet gesorgt. Allen Helfern galt an diesem Tag für ihre Anstrengungen ein besonderes Dankeschön.

Insgesamt 210 Teilnehmer aus 44 Vereinen tummelten sich am Samstag auf den Laufstrecken um das Wahrzeichen der Gemeinde dem „Alten Rathaus“. Teilweise Schneetreiben begleiteten die Läuferinnen und Läufer auf ihren Strecken.



56 Läuferinnen und Läufer schickte Ehrenvorsitzender Rolf Schwabbacher auf die 7.800 Meter Langstrecke.

Thomas Uebel vom Ausdauer team heißt der diesjährige Gewinner der Langstrecke über 7.800 Meter bei den Männern in der Zeit von 28:22 Minuten. Schnellste Frau war in diesem Jahr über diese Distanz Iris Walter vom TV Meisenheim in der Zeit von 35:58 Minuten.

Die Mittelstrecke über 3.800 Meter wurde beherrscht von Fabian Fiedler von den Lauffreunden Naheland in der Zeit von 14:24 Minuten und von Maria Schubert vom TuS Duchroth in der Zeit von 16:25 Minuten.

Den Sieg bei der weiblichen Jugend holte sich Lisa Lang von der LG Idar-Oberstein und bei der männlichen Jugend David Rytz vom TV Oberstein.

Über 1.800 Meterstrecke war bei den Schülerinnen Elena Schnieders vom Hunsrück-Marathon in 7:45 Minuten und Alex Thees von der LG Idar-Oberstein in 6:53 Minuten bei den Schülern am schnellsten.

Die schnellste Schülerin über 600 Meter war Franziska Emser von der TG Konz in 2:14 Minuten und bei den Schülern Anton Nicodemus in 2:15 Minuten von der LG Idar-Oberstein.



Mit der Startnummer 168 absolvierte Franz Feller vom LTF Marpingen als einziger die Mittel- und Langstrecke. In der Altersklasse M-70 gewann er beide Wertungen der „1. OIE-Nahe-Crosslauf-Serie“.

Erfolgreichster Verein aus der VG Kirn-Land war der TuS Heimweiler mit Laura Heck (W11), Carolina Heck (W13), Sharon Fleischer (W15) und Hans-Georg Henrich (M60) insgesamt 4 Gold-, sowie mit Marie Wichter (W6), Jamie Fleischer (W12), und Valentin Klusmann (M14) insgesamt 3 Silber- und mit Floriane Heck (W7), Lothar Henrich (M55) und Norbert Bleschke (M70) insgesamt 3 Bronzemedailen.

Die Läufer des TV Hahnenbach gewannen jeweils mit Finn-Luca Schäfer (M8) eine Gold, mit Daniel Greber (M9) eine Silber- und mit Jonas Schmitz (M7) eine Bronzemedaille.

*Ressort für Öffentlichkeitsarbeit
im Turnverein Hahnenbach*